

# Neuen Wohnraum für unsere kleinen Waldbewohner

Aktion des Schwarzwaldvereins im Rahmen des Kindersommerprogramms

von Franz Huber

**Oberharmersbach** am vergangenen Dienstag trafen sich einige Kinder im Werkraum der Brandenkopfschule, um unter Anleitung von Franz Huber neue Nistkästen für unsere heimischen Singvögel zu bauen.

Zu Beginn erklärte Josef Lehmann, Förster i. R. und Naturschutzwart des Schwarzwaldvereins Oberharmersbach, den Kindern, weshalb es sinnvoll ist, für die Vögel Nistmöglichkeiten zu bauen. „Im Wald gibt es viele Schadinsekten, z. B. den Borkenkäfer. Diese Insekten werden von den Vögeln gefressen und je mehr Vögel es gibt, desto besser ist das für den Wald“, so der Förster. In den Nistkästen sind die Eier bzw. die Jungvögel viel sicherer vor ihren Fressfeinden, als wenn die Vögel ihr Nest auf dem Boden oder im Gebüsch einrichten würden.

Die Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren machten sich nun an die Arbeit, unterstützt von Tobias Haaser, die vorgefertigten Holzteile zu einem fertigen Nistkasten zusammenzubauen. Dazu mussten zunächst Löcher für die Schrauben und vor allem das Einflugloch gebohrt werden. Mit Schrauben wurden die Teile miteinander und eine Möglichkeit zum Aufhängen des Kastens angebracht.

Die Kinder durften die fertigen Nistkästen mit nach Hause nehmen, um sie bei sich im Garten oder im Wald aufzuhängen. Wie sie das machen sollten, erklärte Josef Lehmann: „Nach Möglichkeit sollte das Flugloch nach Südosten zeigen, damit die Morgensonne den Nistkasten bescheint. Außerdem ist der Nistkasten so auch besser vor Regen und Wind geschützt“. Einmal im Jahr, am besten im Frühjahr, bevor die Brutzeit beginnt, sollte der Nistkasten gereinigt werden. Dabei wird das alte Nest entfernt, denn die Vögel bauen sich jedes Mal, bevor sie Eier legen, ein neues Nest.